

mittwoch gespräche

Termine der Herbstreihe 2025



In Kooperation von





Das 1981. „mittwochgespräch“ gestalteten Prof. Dr. Hubert Wolf und Frau Dr. Barbara Schüler zu den Bittbriefen jüdischer Opfer der Shoah an Pius XII.

„mittwochgespräche“ in Düsseldorf

Am 08. November 1961 hat das erste „mittwochgespräch“ stattgefunden. Wir gehen also auf den 65. Geburtstag der „mittwochgespräche“ zu und werden in der Frühjahrsreihe 2026 auch das Zweitausendste „mittwochgespräch“ erleben.

In der Tradition des Begründers **Msgr. Dr. Carl Klinkhammer** veranstalten die Katholische Kirche und die VHS in Düsseldorf die „mittwochgespräche“. Diese Vortragsreihe bietet interessierten Menschen einen intellektuellen Haltepunkt an.

Nach Msgr. Dr. Klinkhammer leiteten Professor **Dr. Dr. Hans Waldenfels** (1976-2002), **Iris Müller-Nagel** (2003-2008) und **Michael Hänsch** (2009-2022) die „mittwochgespräche“. Im August 2022 ist **Dr. Peter Krawczack** damit beauftragt worden.

Aus christlicher Perspektive und in dialogischem Miteinander eröffnen die „mittwochgespräche“ immer wieder neue Räume für eine Auseinandersetzung mit Themen der Zeit. Mittlerweile bietet ein „Nachgespräch“ regelmäßig die Möglichkeit, auch nach dem Ende des offiziellen Teils des jeweiligen „mittwochgespräches“ miteinander einen lebhaften Diskurs zu pflegen.

Termine der Herbstreihe 2025

3. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1982

Theodor Wahl-Aust, Düsseldorf

„Das Recht wird in der Wüste wohnen und Gerechtigkeit im fruchtbaren Lande“ (nach Jesaja 32,16). Theodor Wahl-Aust berichtet von seinen Erfahrungen als Ökumenischer Begleiter in Masafer Yatta.

10. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1983

Hans-Dieter Budde, Düsseldorf

Dr. Hermann Josef Roth, Bonn

Das verschwundene Kloster – Die Kartause Maria Hain.
Innere und äußere Eindrücke eines Journalisten und eines Theologen.

17. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1984

Dr. Norbert Reck, München

Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus – was bedeutet sie für Christen? *In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf e.V.*

24. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1985

Prof. Dr. Klaus von Stosch, Bonn

„Identität durch Ambiguität. Oder: Warum es im Rheinland so schön ist, katholisch zu sein.“

Der Lehrstuhl-Inhaber für systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen blickt auf den „rheinischen Katholizismus“.

1. Oktober 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1986

Prof. Susanne Schröter, Frankfurt a. M.

„Ist Kritik am Islam möglich?“. Die Leiterin des Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam forscht u.a. zu progressivem und liberalem Islam.

8. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1987

Dr. Albert Wunsch, Neuss

Leben als Dauer-Krise? Mit mir selbst zum stabilen ICH: Resilienz als Basis der Persönlichkeitsbildung.

15. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1988

Dr. Thomas Arnold, Dresden

35 Jahre ungleich vereint? Die Herausforderung eines neuen Miteinanders für unsere Republik. Der ehem. Akademiedirektor des Bistums Dresden-Meißen nimmt die Wiedervereinigung in den Blick.

29. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1989

Pater Elias H. Füllenbach, O.P., Düsseldorf

Prof. Dr. René Dausner, Hildesheim/Hannover

60 Jahre „Nostra Aetate“ (28. Oktober 1965). Historische und systematisch-theologische Perspektiven zu einem Dokument der Hoffnung und der jüdisch- christlichen Geschwisterlichkeit.
In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf e.V. und dem Meister Eckhart Forum der Düsseldorfer Dominikaner.

5. November 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1990

Lothar Hörning, Düsseldorf

200 Jahre Düsseldorfer Karneval – Sind wir alle JECK?

Der Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. in der „Bütt“ der „mittwochgespräche“.

12. November 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1991

Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen

Von der unwiderstehlichen Leidenschaft biblischer Liebe... oder: Wie queer ist die Bibel? Ein „mittwochgespräch“ im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Gut.Katholisch.Queer“.

19. November 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1992

Prof. Dr. Andreas Krebs, Bonn

Gott queer gedacht! Ungeahnte Zugänge zu einem Gott, der*die unsere Vorstellungen sprengt. Ein „mittwochgespräch“ im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Gut.Katholisch.Queer“.

26. November 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1993

Dr. Jochen Reidegeld, Hamburg

Die wachsende Bedeutung der Religionen als Krisen- und Friedensfaktor. Ein „mittwochgespräch“ zur Themen-Interaktion „Frieden finden“ im Maxhaus.

3. Dezember 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1994

PD Dr. Wolfgang Reuter, Bonn/ Düsseldorf

„Heiliges Jahr“, „Pilger der Hoffnung“ und der „Ablass“ – Machtausübung oder Seelsorge? Pastoralpsychologische Assoziationen zu einer (fragwürdigen?) kirchlichen Praxis.

10. Dezember 2025 | 18:00 Uhr

Nr. 1995

Minister Karl-Josef Laumann, Düsseldorf

Der Mensch im Mittelpunkt. Christliche Soziallehre und Künstliche Intelligenz: eine neue Herausforderung.



Das 1978. „mittwochgespräch“ mit Jacques Tilly zu „Satire auf Rädern“ stieß auf besonders großes Interesse.

mittwochgespräche

immer mittwochs, 18:00 Uhr, im Maxhaus,
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf-Carlstadt

je 4 Euro (ermäßigt 2 Euro), Abendkasse im Maxhaus
Wir danken sehr für das Verständnis für die leichte Erhöhung
des Eintrittspreises. Wir können nicht ausschließen, dass
wir bei Bedarf den Eintrittspreis weiter erhöhen müssen.

Alle weiteren Infos zu Themen, Referentinnen
und Referenten entnehmen Sie bitte
www.katholisches-duesseldorf.de oder
schnell und einfach über den QR-Code:



Gerne senden wir Ihnen eine wöchentliche Vorankün-
digung des nächsten „mittwochgespräch“ per E-Mail.
Schicken Sie uns dazu einfach eine E-Mail an die unten
stehende Adresse.

Für Rückfragen, Kritik, Resonanzen und andere Anliegen
dürfen Sie gerne auf Dr. Peter Krawczack zukommen, der
die Leitung der „mittwochgespräche“ derzeit innehat.

Kontakt

Leitung Dr. Peter Krawczack, Leiter des Maxhauses
Telefon 0211 90 102 70
E-Mail p.krawczack@maxhaus.de
Web www.katholisches-duesseldorf.de

Kooperationspartner

VHS - Landeshauptstadt Düsseldorf
Martin Link, Fachbereichsleiter für Politik und Gesellschaft
Telefon 0211 89 953 38
E-Mail martin.link@duesseldorf.de
Web vhs.duesseldorf.de